

Riedgras und Röhrichtzone des Flachwasserbereiches

Die Röhrichtzone beginnt bei Teichen normalerweise direkt an der Uferlinie (Wasserlinie bei „Hochwasser“). Hier wachsen Pflanzen, die aufgrund des O_2 -Bedarfs an den Wurzeln nur eine bestimmte Wassertiefe ertragen können. Dieser Bereich des Teiches ist euer Arbeitsfeld.

Zeitaufwand:

etwa zwei Schulstunden

Arbeitsmaterialien:

Schreibzeug und Schreibunterlage, Bestimmungsliteratur, Feldprotokoll, Becherlupe, Kescher, weiße Kunststoffschale, größere Plastiktüte, Federstahlpinzette

Aufgaben:

1. **Beobachtet** etwa 10 Minuten lang die oben beschriebene Zone möglichst ohne die Tiere dabei zu stören. **Notiert** eure Beobachtungen im Feldprotokoll!
2. **Bestimmt** jetzt mithilfe der Bestimmungsliteratur die Pflanzen und Tiere eurer Teichzone.
Hierzu könnt ihr mit dem Kescher Tiere fangen, indem ihr ihn zwischen den Pflanzen durch das Wasser zieht und die Pflanzen mit ihm abstreift. Der Kescherinhalt wird in etwas Wasser in eine weiße Kunststoffschale entleert. Einzelne Tiere können auch mit einer Federstahlpinzette in eine Becherlupe gebracht und dort gut betrachtet werden. Die gefangenen Tiere werden natürlich baldmöglichst wieder freigelassen!
Tragt die Namen der bestimmten Tier- und Pflanzenarten in das Feldprotokoll ein.
3. Die Pflanzen und Tiere eurer Teichzone sollen auch **dokumentiert** werden. Mit dem Produkt dieser Dokumentation soll später weiter gearbeitet werden.
Mögliche Dokumentationsarten:
 - Zeichnen
 - Fotografieren
 - Pflanzen scannen oder kopieren
 - Pflanzen sammeln und herbarisieren (die gesammelten Pflanzen werden in einer innen feuchten Plastiktüte zum Trocknen und Pressen mit in die Schule genommen)
 - notfalls kann auch vorhandenes Bildmaterial verwendet werden